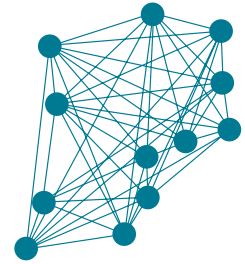


## Lokaler Bildungsverbund 3,2 km<sup>2</sup> Bildung im MV

### Leitbild

überarbeitet im strategischen Fachbeirat April 2018,  
Überarbeitet in der operativen Runde im MV September 2018



3,2 KM<sup>2</sup> BILDUNG  
LOKALER BILDUNGSVERBUND  
IM MÄRKISCHEN VIERTEL

### Präambel

Das Leitbild dient den Einrichtungen im „Lokalen Bildungsverbund Märkisches Viertel“ als gemeinsame Handlungsgrundlage zur Stärkung des Bildungsstandorts. Gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Einrichtungen werden die zentralen Ziele, Grundwerte, pädagogischen Prinzipien, der Kreis der aktiv Beteiligten, Funktion und Aufgaben des Bildungsverbunds sowie Handlungsleitlinien erarbeitet.

Im Märkischen Viertel finden Kinder, Jugendliche und Familien ein anregendes Umfeld für vielseitige Bildungsprozesse. Die Nähe und Vielfalt unserer zahlreichen Bildungseinrichtungen, vor allem der Angebote in denen Förderung und Sozialkompetenzen außerhalb des Rahmenlehrplans stattfinden und erworben werden können, wie z.B. in Kinder-, Jugend,- und Familieneinrichtungen, bieten beste Voraussetzungen für ein kompetentes Bildungsnetzwerk, welches in einem offenen Miteinander ergebnis - und lösungsorientiert zusammenarbeitet.

### 1. Was sind unsere Ziele?

Ziel des Lokalen Bildungsverbunds im Märkischen Viertel ist der weitere Ausbau der Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen sowie die Verzahnung vorhandener Kompetenzen. Dazu gehören vor allem eine enge Kooperation mit den zahlreichen Kitas, Kinder-, Jugend,- und Familieneinrichtungen, Sportvereinen, Musik- und Kunstangeboten im Gebiet sowie der Verwaltung auf Bezirksebene. Wir stehen in einem engem Austausch mit dem Jugendamt, dem Schulamt, dem Bezirksamt dem Sportamt sowie der GESOBAU und kommunizieren Bedarfe und Prozesse regelmäßig und transparent.

Die Förderung der Zusammenarbeit mit Eltern bildet ebenfalls einen elementaren Teil unserer Zusammenarbeit. Bildung ist ein lebenslanger Lernprozess, in welchem vor allem Eltern zentrale Partner ihrer Kinder sind und eine tragende Rolle in der Unterstützung des Bildungsverlaufs Ihrer Kinder haben. Unter Berücksichtigung der kulturellen Sozialisation unterstützen Familien das Interesse der Kinder und Jugendlichen an Bildung und werden dabei gefördert. Es ist uns wichtig unseren Fokus kontinuierlich auf die Eltern zu richten und diese miteinzubeziehen. Die bereits aktiven und engagierten Eltern werden von uns unterstützt und motiviert. Unser Ziel ist es mit allen Eltern gemeinsam, im stetigen Austausch die bestmöglichen Lernbedingungen für die Kinder und Jugendlichen zu schaffen.

Durch unsere Zusammenarbeit an den Schnittstellen zwischen Kita, Grundschule, Oberschule sowie Ausbildung, Studium und Beruf erleichtern wir den Kindern und Jugendlichen die Übergänge zwischen den Stationen ihrer Bildungsbiografie. Wir fördern die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu handlungskompetenten Persönlichkeiten.

Im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen dabei die Verbesserung der Lern- und Lebenschancen aller Kinder und Jugendlichen.

## **2. Welche Grundwerte sind uns wichtig?**

Wir - als Bildungslandschaft im Märkischen Viertel - haben eine kooperative Haltung, die von Chancengerechtigkeit, Offenheit, Akzeptanz und Professionalität geprägt ist. Tragende Grundpfeiler unserer erfolgreichen Zusammenarbeit bilden Wertschätzung, Freude und Interesse am Lernen. Wir nutzen und gestalten die vorhandenen finanziellen, räumlichen und personellen Rahmenbedingungen **gemeinsam** und setzen uns aktiv für die Verbesserung der Bildungsprozesse im Märkischen Viertel ein.

## **3. Nach welchen pädagogischen Prinzipien richten wir unser Handeln aus?**

- Bildung dient der Entwicklung eines selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebens in unserer Gesellschaft.
- Jedes Kind und jeder Jugendliche soll Zugang zu den Bildungsangeboten haben und gleichermaßen unterstützt werden.
- Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen in kreativen und ergebnisoffenen Lernprozessen, wobei wir sie darin unterstützen das Lernen zu lernen.
- Wir ermöglichen selbstbestimmtes Fragen, Ausprobieren und Entdecken.
- Wir wecken Begeisterung und ermöglichen vielfältige Erfahrungen.
- Wir ermöglichen den Kindern und Jugendlichen, für sich und in der Gruppe selbstgesteckte Ziele zu erreichen.
- Wir orientieren uns an den Ressourcen der Kinder, Jugendlichen und Familien und heben sie wertschätzend hervor.
- Teilhabe, Mitwirkung und Demokratieverständnis fließen in unserer Zusammenarbeit mit ein und werden gestärkt. Partizipation und Mitbestimmung verstehen wir als wichtigen Teil unserer Arbeit.
- Bildung ist ein ganzheitlicher Prozess, der fortwährend statt findet. Wir fördern die Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen und leben Resilienzförderung.

## **4. Wer ist im Bildungsverbund aktiv?**

Im Bildungsverbund arbeiten die Pädagoginnen und Pädagogen der Kindertagesstätten, Schulen, Kinder-, Jugend- und Freizeiteinrichtungen, Straßensozialarbeiter\*innen für den Jugendbereich, Kultureinrichtungen, Familienzentren, Stadtteilpartner, das Jugendamt, die GESOBAU sowie Beratungseinrichtungen und Projektträgern aus dem Märkischen Viertel zusammen. Es gibt einen strategischen Fachbeirat, welcher regelmäßig über die Bedarfe und aktuellen Themen vor Ort berät, informiert und die Themen in die unterschiedlichen Bereiche weiter kommuniziert.

## **5. Was leistet der Bildungsverbund für die Zusammenarbeit der Einrichtungen?**

Die Koordination des Lokalen Bildungsverbunds ist die zentrale Ansprechpartnerin, Prozessbegleitung sowie Unterstützung bei internen sowie externen Vernetzungen. Sie evaluiert aktuelle Entwicklungen und Bedarfe im Märkischen Viertel. Sie bündelt die Ressourcen und sammelt die Angebote sowie Informationen in Form der digitalen Vernetzung auf einer Website. Kooperationen und Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen sind hierbei auch in Zukunft eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

## **6. Wie füllen wir unsere thematischen Schwerpunkte?**

- Anlehnend an die Sozialraumanalyse
- Kontinuierlicher Austausch, mit allen Beteiligten und Betroffenen
- Aktuelle Bedarfsabfrage
- Netzwerkrunden
- Beratung durch den strategischen Fachbeirat